

Stand: Januar 2011

Marktanreizprogramm für erneuerbare Energien im Wärmemarkt

Was ist das Marktanreizprogramm, welche Maßnahmen fördert es?

Das Marktanreizprogramm (kurz: MAP) ist das zentrale Instrument der Bundesregierung zur Förderung von erneuerbaren Energien im Wärmebereich. Das MAP unterstützt Investitionen in regenerative Wärmetechnologien bereits seit über einem Jahrzehnt und setzt wichtige Impulse für die Marktdurchdringung.

Eine innovative Wärmeversorgung mit erneuerbaren Energien hat schon viele überzeugt.

Die einzelnen Fördertatbestände und deren technische Voraussetzungen sind in Förderrichtlinien geregelt. Beispiele sind Solarthermische Anlagen, Pelletsheizungen, Wärmepumpen oder Großanlagen wie Nahwärmenetze, Wärmespeicher und Tiefengeothermieanlagen.

Es sind generell nur solche Anlagen förderfähig, die der Bereitstellung des Wärmebedarfs für Heizung oder Warmwasserbereitung oder des Kältebedarfs für Kühlung von Gebäuden dienen, die bereits vor Durchführung der Maßnahme über ein Heizungssystem verfügten (Gebäudebestand). Anlagen zur Bereitstellung von Prozesswärme sind auch dann förderfähig, wenn sie in Neubauten errichtet werden. Bei den Großanlagen besteht diese Differenzierung nicht.

Die Richtlinien zur Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien im Wärmemarkt finden Sie [▶hier](#).

Wer kann eine Förderung erhalten?

Jeder, der investiert, wird nach Maßgabe der Förderrichtlinien unterstützt: Privatpersonen, freiberuflich Tätige, Kommunen und Unternehmen. Für Großunternehmen gelten besondere Antragsvoraussetzungen.

Welche Förderarten gibt es?

Das MAP umfasst zwei Förderteile, je nach Art und Größe der Investitionsmaßnahme sind folgende Stellen zuständig:

- **Investitionszuschüsse (BAFA-Förderung):**

Dieser Förderteil des MAP dient kleineren Maßnahmen, die überwiegend von privaten Investoren im Ein- und Zweifamilienhausbereich durchgeführt werden.

Förderübersicht: [▶Investitionszuschuss - Förderung über BAFA](#)

Antragsstelle ist das:

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Frankfurter Straße 29-35, 65760 Eschborn oder Postfach 51 60, 65726 Eschborn
Tel.: (06196) 908 625, www.bafa.de

- **zinsgünstige Darlehen mit Tilgungszuschüssen (KfW-Förderung):**

In diesem Teil des MAP werden Investitionen in größere Wärmelösungen gefördert.
Diese werden zumeist im gewerblichen und kommunalen Bereich realisiert.

Förderübersicht: [▶Darlehen mit Tilgungszuschuss - Förderung über KfW](#)

▼[KfW-Programm Erneuerbare Energien \(Premium\)](#)